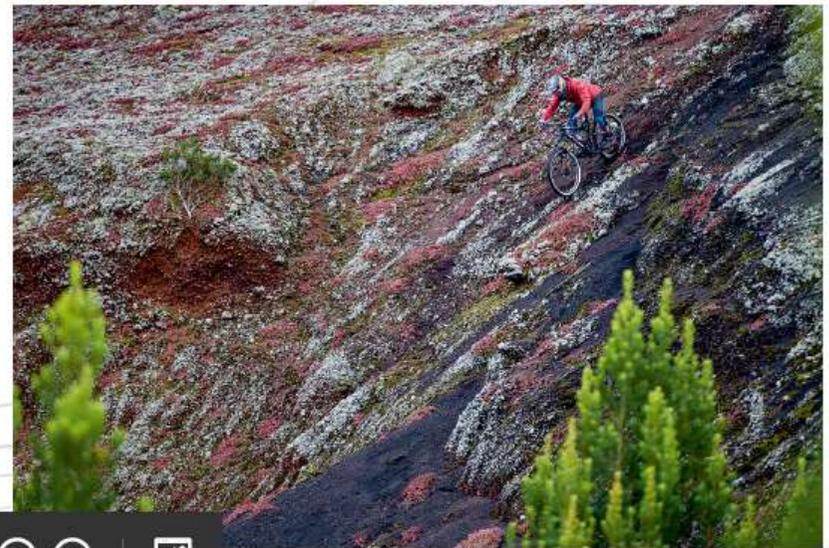




AZOREN

HOCH
UND
RUNTER

Beim Wort Azoren denkt unsereins an ein Hochdruckgebiet. Nicht aber an eine Insel im Atlantik. Und schon gar nicht an die dortigen Bike-Trails. Angie Hohenwarter und Oli Dorn waren auf der Hauptinsel Sao Miguel, um sich ein Bild von dem wenig bekannten Naturparadies zu machen.



Navigation icons: save, print, up, down, page number (29 / 83), zoom in, zoom out, and full screen.

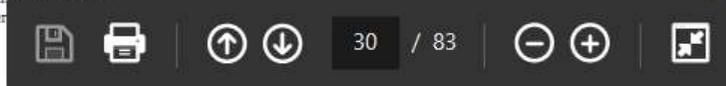


Die portugiesische Inselgruppe der Azoren liegt mitten im Atlantik knapp 1400 Kilometer entfernt vom europäischen Festland. Schon beim Anflug auf Sao Miguel fällt das satte Grün der Insel ins Auge. Im Gegensatz zu den Kanaren unterliegen die Azoren nicht dem Nordost-Passat, deshalb herrscht hier eine hohe Luftfeuchtigkeit, und das Wetter kann sich jede Sekunde ändern. Oft kommt man sich vor, als durchlebe man die vier Jahreszeiten an einem Tag. Sao Miguel ist die Hauptinsel der insgesamt neun Inseln der Azoren, 140'000 Personen bewohnen sie. Über 100 Vulkane gibt es auf der Insel, alleamt inaktiv und grösstenteils von einem grünen Naturteppich überdeckt.

Abenteurer mit viel Abwechslung

Angie Hohenwarter und Oli Dorn hatten ihre Base in der Hauptstadt Ponta Delgada – eine ideale Ausgangslage für Bike-Trips auf der Insel. Insgesamt 45 Trails soll es hier geben. Die Erkundung auf eigene Faust gestaltet sich aber als eher schwierig. Daher bietet es sich an, auf die Shuttle-Dienste von «Bike Safari Tours» zu setzen. Carlos spricht flüssend Englisch und ist ein sympathischer Kerl. Er kennt nicht nur jeden Trail wie seine Westentasche, sondern kann auch Land und Kultur näher bringen. Ein Shuttle-Tag kostet bei ihm zwischen 65 und 85 Euro und ist ab einer Person möglich.

Die Trails auf den Azoren sind nicht zu vergleichen mit Trails auf La Palma, Finale Ligure oder anderen grossen Bike-Destinationen. Die meisten sind eher natürlich belassen, und das Motto lautet hier eher Abenteuer



Oli Dorn

gehört zu den besten Enduropäern Deutschlands. Seine reifere Zeit nutzt er für Foto- und Videoprojekte.

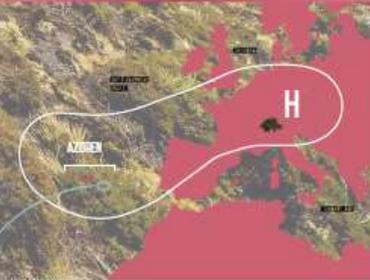


Angie Hohenwarter

war lange Zeit Rennfahrerin bis sie sich dem Freeriden verschrieb hat. Heute bereist sie als Markenbeschauerin die entlegensten Bike-Gebiete.



AZOREN HOCH – EIN BEKANNTER BEGRIFF
Das Azorenhoch ist ein als Sommerwinde bekanntes Hochdruckgebiet, das sich im Bereich der Azoren im Nordatlantik ausbildet und über entscheidende Größe für das Wetter Mitteleuropas spielt. Im Sommer bestimmen Islandhoch und Azorenhoch, ob in den Alpen ein regnerischer, waldschattiger oder solarer Sommer herrscht.



TOUREN & SHUTTELS
www.zikorafarmaz.com
www.azorenadventureland.com
www.sozata.pt
www.azorenmb.com

Navigation bar with icons for save, print, up, down, page number 31 / 83, zoom in, zoom out, and share.





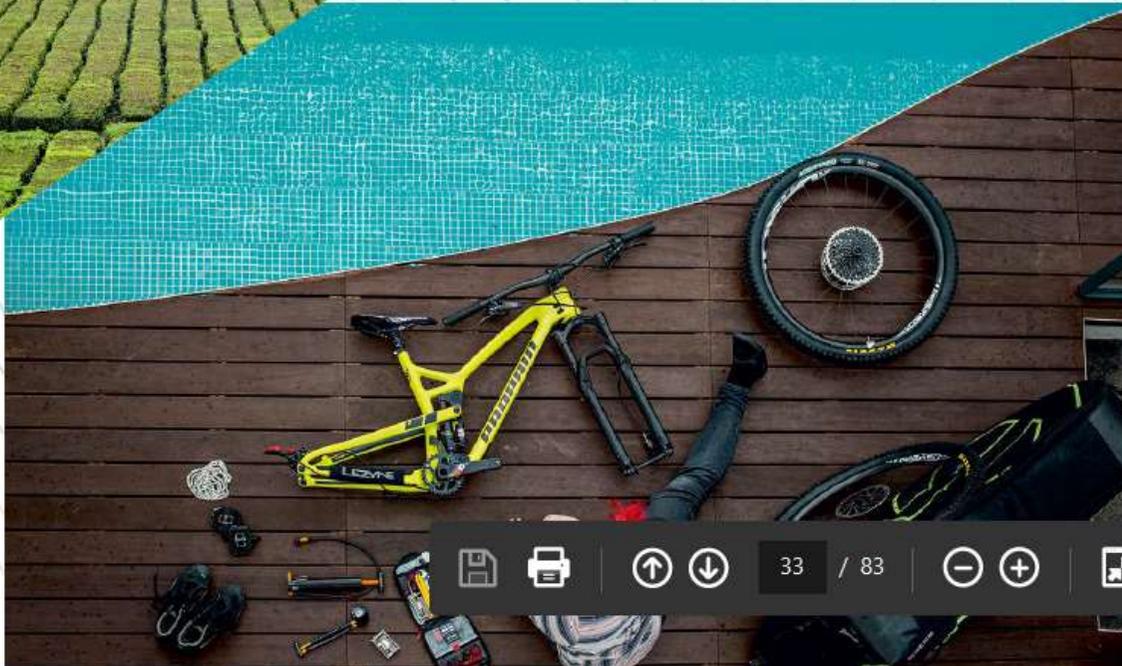
Navigation and control icons: save, print, up/down arrows, page number 32 / 83, zoom in/out, and full screen.

lern. Wenn das Wetter wieder einmal verrückt spielt, gibt es einiges zu entdecken auf der Insel. Ein Muss ist der Besuch auf der Teeplantage «Cha Porto Formoso». Europa verfügt insgesamt über nur zwei Teeplantagen, und beide befinden sich auf der Insel Sao Miguel. Die zehnmündige Führung ist kostenlos, anschliessend bekommt man noch eine Tasse Tee zur Verkostung. Ein Besuch lohnt sich auch auf der Ananas-Plantage «A Arruda». Von Gewächshaus zu Gewächshaus kann man die Stadien der Entwicklung begutachten.

Wenn man durch die malerischen Städtchen schlendert, fallen einem die, mit Keramik verzierten Häuser auf. Jedes ist individuell und einzigartig. Die meisten, die von Hand bemalten Fliesen kommen aus der kleinen Keramikfabrik «Cerâmica Vieira». Auch hier kostet der Besuch nichts, und man kann den Frauen beim bemalen und Topfern direkt über die Schulter schauen.

Ritt vom Vulkan

Im Westen der Insel liegt mit dem «Sete Cidades» einer der zwei grössten Vulkankrater der Insel. Hier findet man nicht nur das wohl meist fotografierte Motiv der Insel sondern auch ein «magischer Wald» und freigelegtes Vulkangestein, welches zum Freeriden einlädt. Vom höchsten Berg der Insel, dem Pico da Barrosa mit der Höhe von 947 Metern über Meer, schlängelt sich der Trail «Indiana Jones» hinab in Richtung Meer. Mit seinen sieben Kilometer Länge ist er der längste Trail auf der Insel. Es fällt fast schwer, sich



📄
🖨️
⬆️
⬇️
33 / 83
⊖
⊕
📏

BIKE ROLLER BAG

DAKINE

PACKS.
GLOVES.
PROTECTION.

DAKINE.CH

HOCH



UND RUNTER

auf den Trail zu konzentrieren bei dem Rundumpanorama in der Gipfelregion. Vulkankrater, Seen und Meer bilden eine unvergleichbare Kulisse. Einige hundert Höhenmeter tiefer führt der Trail durch einen tief verwachsenen Urwald. Unwirklich satte Grüntöne, meterhoher Farn und kleine Wasserfälle schmücken den Trail und machen ihn zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Abend zeigt sich die Insel an der Küste von seiner schönsten Seite. Das weiche Licht der Abendsonne lässt die Steilküste und das raue Meer maleisch erscheinen. Oft sieht man abstrakte Skulpturen aus erstarrter Lava, die vor Jahrhunderten ins Meer floss.

Die Azoren sind auf jeden Fall eine Reise wert. Gerade wer etwas Besonderes zum Biken sucht, ist hier genau richtig. Jedoch sollte man den Trip nicht als reinen Bike-Urlaub betrachten, sondern vielmehr als Gesamtpaket. Urlaub, Bike, Kultur und Abenteuer auf einer vielseitigen Insel. Die besten Reisemonate mit dem stabilsten Wetter sind Mai, Juni, September und Oktober. ▲

Text: Oliver Dorn Foto: Florian Felch

RIDE ABONNEMENT



– JETZT ABONNIEREN AUF RIDE.CH/ABO –



FÜNF RIDE-AUSGABEN PRO JAHR
per Post zugestellt



WEB-KARTE DER SINGLETRAIL MAP
mit flächendeckendem Routennetz



TABLET-VERSION ALLER AUSGABEN
für iPad und Android



VOLLZUGRIFF AUF TOUREN-DATENBANK
mit über 700 Singletrail-Touren



34 / 83



WWW.RIDE.CH/ABO

55 Franken pro Jahr